

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie haben zur Behandlung Ihrer Hautwarzen eine Salbe mit den Wirkstoffen Dithranol und Salicylsäure bekommen. Warzen sind durch Viren ausgelöste Hautveränderungen. Damit diese abheilen, ist es erforderlich, die verordnete Salbe konsequent und regelmäßig anzuwenden. Die nachfolgenden Behandlungsanweisungen sollen Ihnen dabei helfen.

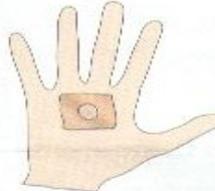
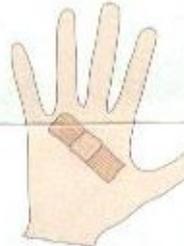
Entfernen Sie die Hornhaut, die die Warze bedeckt:

Warzen verfügen in der Regel über eine dicke Hornhautschicht. Diese sollte zunächst entfernt werden, damit die Salbe direkt auf die von den Viren befallenen Zellen aufgetragen werden kann. Hierzu

- schneiden Sie ein Warzenpflaster (z. B. Guttaplast) auf die Größe der Warze zu
- legen Sie dieses Warzenpflaster auf die Warze und fixieren es mit Leukoplast
- entfernen Sie nach ein bis zwei Tagen das Pflaster und die erweichte Hornhaut vorsichtig. Danach beginnen Sie mit der Anwendung der Warzensalbe.

So wenden Sie die Warzensalbe an:

- 1 x täglich – am besten abends 2 x täglich – am besten morgens und abends
- Tragen Sie die Salbe sparsam und **nur** auf die Warze, **nicht** auf die angrenzende gesunde Haut auf!
 - Unterbrechen Sie die Behandlung etwa alle zwei Wochen für eine erneute Anwendung eines Warzenpflasters (s. o.).

<p>Schritt 1: Schutz der gesunden Haut</p> <p>Die Inhaltsstoffe der Salbe reizen die Haut. Dies ist gewollt und Bestandteil des Wirkmechanismus. Sollten Sie über eine empfindliche Haut verfügen, können Sie die an die Warze angrenzende Haut mit etwas Zinkpaste aus der Apotheke oder einem Pflaster, in das Sie ein Loch in der Größe der Warze schneiden, schützen.</p>	<p>Schritt 1: Schützen Sie empfindliche Haut um die Warze, indem Sie ein wenig Zinksalbe auftragen.</p>  <p>oder</p>  <p>Auch ein Pflaster mit einem Loch, das nur die Warze freilässt, schützt die gesunde Haut.</p>
<p>Schritt 2: Auftragen der Salbe</p> <p>Tragen Sie die Salbe sparsam und ausschließlich auf die Warze auf. Verwenden Sie hierzu ein Wattestäbchen.</p>	<p>Schritt 2: Die gesunde Haut um die Warze ist ggf. durch ein Pflaster oder durch Zinksalbe geschützt.</p> 
<p>Schritt 3: Abdecken der Warze</p> <p>Bedecken Sie die Warze anschließend mit einem Pflaster. So verhindern Sie, dass die Warzensalbe verschmiert oder Ihre Kleidung verunreinigt.</p>	<p>Nun wird die Warzensalbe mit Hilfe eines Wattestäbchens sparsam direkt auf die Warze aufgetragen.</p> 
<p>Schritt 4: Wiederholung der Anwendung</p> <p>Tragen Sie ein- bis zweimal täglich die Warzensalbe auf (2 u. 3). Entfernen Sie gegebenenfalls die erweichte Haut. Die Zinksalbe bzw. das die Warze umgebende Pflaster (1) müssen nicht bei jeder Anwendung erneuert werden.</p>	<p>Schritt 3: Ein Pflaster über der Warze verhindert, dass die Warzensalbe verschmiert oder Ihre Kleidung verunreinigt.</p> 

Bitte wenden!

Die Behandlung dauert eventuell mehrere Wochen bis die Warze vollständig abgeheilt ist - Sie brauchen also ein wenig Geduld. Sollte die Warze nicht nach sechs Wochen abgeheilt sein, können alternative Warzenbehandlungen in unserer Praxis durchgeführt werden.

Wichtige Hinweise zur Anwendung von Salben, die Dithranol enthalten:

- Dithranol stimuliert das Immunsystem am Auftragsort. Dies äußert sich als leichter Juckreiz oder Rötung und ist ein Zeichen der Heilung.
- Bei sehr starkem Juckreiz oder einer starken Rötung, die deutlich über die Warze hinausgeht, sollten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt halten. Eventuell ist die Anwendung der Salbe für einige Tage auszusetzen und im Anschluss daran sparsamer zu dosieren.
- Dithranol führt zu einer Braunfärbung der Haut. Diese ist völlig harmlos und bildet sich ca. zwei Wochen nach der letzten Anwendung zurück. Bedecken Sie die Warze daher immer mit einem Pflaster – nur so vermeiden Sie sicher unschöne Verfärbungen der gesunden Haut oder Ihrer Kleidung.
- Bringen Sie die Salbe **nie** in die Augen, auf Schleimhäute oder in Wunden. Falls dies trotzdem geschehen ist, entfernen Sie die Salbe wieder und spülen Sie die entsprechende Stelle mit viel Wasser ab. Konsultieren Sie umgehend Ihren Arzt.

Zusätzliche Therapiehinweise:

--

Sie haben noch weitere Fragen? Das Praxisteam beantwortet sie Ihnen gern!